

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	5
Einleitung: Fragestellung und Ziele der Untersuchung . . . . .	9

### TEIL A

<i>Idealism</i> und <i>realism</i> in den politischen Schriften Shaws . . . . .	23
I. Die Bedeutung der politischen Schriften Shaws für das Gesamtwerk . . . . .	23
II. Shaws Auseinandersetzung mit politischen Gegnern . . . . .	27
1. Liberalismuskritik . . . . .	27
2. Shaws Kritik am Marxismus . . . . .	29
3. Shaws Auseinandersetzung mit den Anarchisten . . . . .	36
4. Das Selbstverständnis der Fabier und ihr politisches Pro- gramm als Ausdruck realistischer Bemühungen . . . . .	40
III. Shaws Moralphilosophie . . . . .	44
1. Der ökonomische Aspekt der Moral . . . . .	44
2. <i>Idealism</i> und <i>realism</i> als Kategorisierungsprinzipien in Shaws Moralphilosophie . . . . .	48

### TEIL B

Shaws theoretische Auseinandersetzung mit idealistischer Literatur und die Entwicklung einer Realismustheorie . . . . .	70
I. Shaws Kritik am Theater des 19. Jahrhunderts als Ausdruck idealistischer Schreibweise . . . . .	70
1. Soziokulturelle Bedingungen der Entstehung spezifischer dramatischer Formen . . . . .	70
2. Shaws Kritik an der ästhetischen Leistung und Affirma- tionsfunktion der dramatischen Formen des 19. Jahrhun- derts . . . . .	77
II. Realismus in der Literatur . . . . .	85
1. Kulinarik und Formproblematik . . . . .	85
2. Realität und Abbildung: Erkenntnischarakter und Funktion des literarischen Werkes . . . . .	92
3. <i>Donnerstagische Elemente im Realismus?</i> <i>Die neue Abfolge</i>	

102

## TEIL C

<i>Idealism</i> und <i>realism</i> im dramatischen Frühwerk Shaws: Die moralistischen Kategorien als Aufbauprinzipien der Bühnengestalten.	108
I. <i>Passion Play</i> : der Einfluß der Shelley-Lektüre auf Shaws ersten dramatischen Versuch . . . . .	108
II. Das <i>bluebook</i> als Grundlage dramatischer Gestaltung . . . . .	141
1. <i>Widowers' Houses</i> : die Karikierung idealistischer Verhaltensweisen . . . . .	141
2. <i>The Cassone</i> : ein Fragment von 1890 . . . . .	163
III. Die Entwicklung des Realisten . . . . .	169
1. <i>The Philanderer</i> : Emanzipation und konventionelles Rollendenken . . . . .	169
2. <i>Mrs Warren's Profession</i> : die Entwicklung zu einer Realistin durch verschiedene Stadien idealistischen Bewußtseins und konventioneller gesellschaftlicher Herausforderung . . . . .	186
IV. Der Realist in der Auseinandersetzung mit seiner idealistischen Umwelt . . . . .	209
1. <i>Candida</i> : Konventionelle Formen der Opposition und dialektische Umkehrung idealistischer Tätigkeitsbereiche . . . . .	209
2. Die Wiederaufnahme der <i>Candida</i> -Thematik in <i>You Never Can Tell</i> . . . . .	230
3. <i>The Devil's Disciple</i> : ironische Inversion oppositioneller Gebärden . . . . .	236
4. <i>The Gadfly</i> : ein revolutionäres Melodrama . . . . .	255
5. <i>Captain Brassbound's Conversion</i> : die Wiederaufnahme wesentlicher Strukturschemata des dramatischen Frühwerks . . . . .	259
V. Die Struktur der Heldengestalten . . . . .	270
1. Shaws Theorie des Helden . . . . .	270
2. <i>Everyman</i> als Held: <i>Arms and the Man</i> . . . . .	279
3. Der <i>natural leader</i> als Held in <i>The Man of Destiny</i> und <i>Caesar and Cleopatra</i> . . . . .	284
Zusammenfassung . . . . .	297
Bibliographie . . . . .	304
Register . . . . .	318